

**V e r k a u f.**

So eben erhielt ich neue Zufuhr beste Cervelatwurst, Zungenwurst, Rothwurst und Cervelat-  
Knackwürstchen, die ich möglichst billig verkaufe.

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

**Neue Cervelat-, Rothwurst und Schinken**

sind angekommen.

F. W. Schulze, Petersstraße 3 Rosen.

**Geräucherte holl. Häringe,**

à 18 Pf., pr. Stück, empfiehlt als etwas Neues und sehr Delicates

Carl Jul. Lieder, Gerbergasse Nr. 1108.

N. S. Dieselben werden mit einem scharfen Messer, wie Karpfen gerissen, vom Schwanz  
berauf von der Haut gelöst und vertreten dann recht gern die Stelle des geräucherten Lachses.

**Kieler Sprotten,**

Hamburger Speckpöcklinge, mar. Muscheln, die erste Sendung, empfing und empfiehlt

Gottlieb Kühne, Petersstraße Nr. 34.

**Besten reinen Citronensaft, à Fl. 22 Gr.,**

welcher sich seiner Güte wegen zum Punschessenz und Punsch sehr gut eignet, und bei jetzigem  
theuern Preise der Citronen gewiß preiswürdig ist, empfiehlt

M. Sever, am Markte Nr. 2, im Keller.

\* \* \* Süßen Wein-Most empfiehlt zum billigsten Preise

J. S. Lebnert, am Barfußpfortchen Nr. 168.

Verkauf. Braunschweiger dicken Honigkuchen, beste Qualität, ist zu haben und  
wird centnerweise billig verkauft bei

H. A. Mügge, Bäckermeister, Grimma'scher Steinweg Nr. 1297.

Verkauf. Gute dießjährige Haselnüsse habe ich erhalten und verkaufe solche in Scheffeln  
und Meßen billigst.

Carl Ferdinand Kast,  
Johannisvorstadt, Glockenstraße Nr. 7.

**Im Gasthose zur goldnen Gans allhier**

sollen

2 Stück feine 1831r Rheinweine

bis zum 17. d. M., wegen Räumung eines Kellers, in Eimern, Ohmen, Vierteln und halben  
Stücken verkauft werden, und können Proben davon von heute an am Fasse genommen werden.

Leipzig, den 1. Nov. 1835.

C. G. Peter.

**Zum Ein- und Verkauf**

von Delgemälden, Originalzeichnungen, Holz- und Kupferstichen ic. empfiehlt sich zu den besten  
Preisen

Friedrich Schäfer, Auerbachs Hof.

**Ausverkauf von Wilhelm Krobitzsch.**

Um mein Lager zu verkleinern und mehrere Artikel ganz zu räumen, verkaufe ich zu bedeu-  
tend herabgesetzten Preisen.

Wilhelm Krobitzsch, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

**V e r k a u f.**

Es soll im Laufe dieser Tage eine große Quantität kleiner  
Tücher, von ungefähr 500 Duzend, in den verschiedensten Ar-  
ten, als: baumwollene, kattunene, halbseidene ic., bedeutend un-  
ter den Fabrikpreisen bei mir Duzend- und halbduzendweis ver-  
kauft werden.

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hofe gegenüber.